

Verbeamtung- ja, nein?

Beitrag von „dotMPD“ vom 12. Juni 2023 17:09

Zitat von Schmidt

Dass gegen den Willen der Lehrkraft in Berlin dauerhaft von einem Ende der Stadt ans andere abgeordnet wird, dürfte eine zu vernachlässigende "Gefahr" sein. Zumal Angestellte davor auch nicht geschützt sind.

Das mag vielleicht in der Vergangenheit so gewesen sein. Im Zuge des Lehrermangels, der ganz besonders an manchen ländlichen Schulen zum Tragen kommt, gibt es schon erste Versetzungen. Und das kann man ja eigentlich nur mit Beamten machen, weil man weiß, dass diese aufgrund ihrer Privilegien sich eher nicht entlassen lassen.

Und trotzdem: von Bekannten höre ich ein Abwandern aus dem Staatsdienst an Privatschulen wegen eingeschränkter Teilzeit und sich anbahnender Versetzungsgefahr.

Ich kann mir vorstellen, dass es aufgrund des Lehrermangels, der sich ja noch zuspitzen wird, eher noch unangenehmer wird. Angestellte können dann problemlos einen anderen Job annehmen - die "freie Wirtschaft" hat ja auch enormen Fachkräftemangel. Arbeitslos wird man wahrscheinlich eher nicht (wobei das natürlich auch auf die Fächer ankommen mag).